BAYERNLAB IN VILSHOFEN AN DER DONAU ERÖFFNET – High-Tech-Welt erforschen und ausprobieren // IT-Labor für Jedermann kostenfrei zugänglich

18. Dezember 2018

„Die Digitalisierung verändert nicht nur die Arbeitswelt, sondern auch das Privatleben. Für die Zukunft unserer Heimat ist es von zentraler Bedeutung, dass alle Regionen Bayerns in Stadt und Land von dieser digitalen Revolution gleichermaßen profitieren. Im BayernLab in Vilshofen kann man selbst erfahren, welche Möglichkeiten die digitale Entwicklung bereits heute bereithält. Vieles klingt wie Science-Fiction, ist aber schon Realität“, stellte Finanz- und Heimatstaatsminister Albert Füracker anlässlich der Eröffnung des BayernLabs fest. Der Leiter der Vermessungs- und Digitalisierungsabteilung im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Ministerialdirigent Dr. Rainer Bauer, eröffnete am Dienstag (18.12.) in Vertretung des Ministers das sechste BayernLab im Freistaat in der Kapuzinerstraße 11 in Vilshofen an der Donau.

So kann in Vilshofen ab sofort in virtuelle Welten mit einem Mini-Holodeck eingetaucht oder ein 3D-Drucker ausprobiert werden. In der kostenfreien BayernWLAN-Lounge kann nebenbei im Internet gesurft werden. „Wir schaffen insbesondere in ländlichen Regionen Bayerns mit 13 IT-Laboren eine Brücke in die schnelllebige und komplexe IT-Welt. Sie sind ein wichtiger Standortfaktor und ein belastbares Netzwerk zu digitalen Themen für Kommunen und Landratsämter, Schulen, Volkshochschulen und Hochschulen, für Verbände und Vereine sowie für die Wirtschaft der Region. Die BayernLabs sind Schaufenster für digitale Innovation und bieten modernste Technik zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren – kostenfrei und für Jedermann“, teilte Füracker mit.

Auf einer Gesamtfläche von rund 450 m² bietet es Ausstellungsfläche, Multifunktions- und Videokonferenzraum sowie kostenfreies BayernWLAN. Das BayernLab ist dabei nicht bloßer Ausstellungsort. Neueste Trends und Anwendungen können im Echtbetrieb gezeigt werden. In Vorträgen und Workshops können theoretische Kenntnisse erworben und praktische Erfahrungen gesammelt werden.

Das BayernLab ist unter anderem mit Virtual-Reality-Brillen und einem Mini-Holodeck ausgestattet. Das Mini-Holodeck ermöglicht beispielsweise, virtuell das Arbeitszimmer König Ludwigs II. im Schloss Neuschwanstein zu besichtigen. Ein 84-Zoll-Tablet mit Whiteboard-Funktion ist für Teamarbeit – auch an verteilten Orten – ausgelegt und hervorragend für die moderne Büroumgebung geeignet. Eine ideale Lösung für professionelle Videokonferenzen mit allen Vorzügen eines Hochleistungs-Tablets. Im BayernLab werden auch Themen wie Datenschutz und Datensicherheit im Internet oder der vernetzte Arbeitsplatz der Zukunft anschaulich dargestellt. Das BayernPortal oder ELSTERonline ermöglichen Behördengänge von überall aus und rund um die Uhr. Exponate vermitteln die Technik hinter Breitbandausbau und BayernWLAN.

Die regionalen IT-Labore werden eingerichtet an Ämtern für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Sie präsentieren digitale Technologien, eine IT-Wissensbörse und digitale Verwaltung anhand praktischer Beispiele. Hier können Schüler die digitale Welt erforschen und Kommunen und Bürger sich über die Möglichkeiten der Digitalisierung informieren. Neben dem Breitbandausbau und BayernWLAN

sind die BayernLabs ein wesentlicher Bestandteil der bayerischen Heimatstrategie.

Weiterführende Links:

- www.bayernlabs.bayern